



Avalox, 400 mg Filmtabletten Breitspektrum-Antibiotikum  
**Wirkstoff:** Moxifloxacinhydrochlorid **Zusammensetzung:**  
 1 Filmtabl. enthält 436,8 mg Moxifloxacinhydrochlorid,  
 entspr. 400 mg Moxifloxacin. Sonstige Bestandteile:  
 Croscarmellose-Natrium, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, mikrokristalline Cellulose, Hypromellose,  
 Macrogol 4000, Eisen(III)-oxid (E 172), Titandioxid (E171). **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von folgenden bakt. Infekt.: akute Exazerbation d. chron. Bronchitis; ambulant erworbene Pneumonie, ausgenommen schwere Formen; akute bakterielle Sinusitis (entsprechend diagnostiziert). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit g. Moxifloxacin o. andere Chinolone, Schwangere, Stillende, Kinder, Jugendliche in d. Wachstumsphase, Sehnerkrankungen/-schäden infolge einer Anwendung von Chinolonen in d. Anamnese. Patienten mit QT-Intervall-Verlängerungen, Störungen des Elektrolythaushaltes, insb. bei Hypokaliämie, klinisch relevanter Bradykardie, klinisch relevanter Herzinsuffizienz mit reduzierter linksventrikulärer Auswurfraction o. symptomatischen Herzrhythmusstörungen. Mangels Daten bei eingeschränkter Leberfunktion, bei Patienten mit Transaminasen-Anstieg größer 5 fach des oberen Normwertes, bei stark eingeschränkter Nierenfunktion u. bei Hämodialyse. Keine gleichzeitige Anwendung von anderen Arzneimitteln, die das QT-Intervall verlängern, insb. Klasse IA- u. Klasse III-Antiarrhythmika! **Warnhinweise:** Vorsicht bei Patienten mit ZNS-Erkrankungen, die zu Krampfanfällen prädisponieren o. die Krampfschwelle herabsetzen. Bei einer Beeinträchtigung des Sehens o. Sehorgans ist d. Augenarzt umgehend zu konsultieren. Sehnenentzündungen u. Rupturen können unter d. Behandlung mit Chinolonen auftreten, insb. bei älteren Patienten o. bei gleichzeitiger Gabe von Kortikosteroiden. Vorsicht bei Patienten mit Begleitmedikation, die die Kalium- bzw. Magnesiumspiegel vermindern kann. Bei Anzeichen kardialer Arrhythmie die Behandlung abbrechen u. EKG ableiten. Bei entspr. Anzeichen Leberfunktion überprüfen. Pseudomembranöse Colitis ist unter d. Anwendung von Breitspektrum-Antibiotika beschrieben. Patienten mit Glucose-6-phosphat-Dehydrogenase-Mangel (auch in d. Familienanamnese) können unter Behandlung mit Chinolonen hämolytische Reaktionen entwickeln. Bei Chinolonen generell mögliche Photosensitivitätsreaktionen wurden bei Moxifloxacin nicht beobachtet (trotzdem übermäßiges Sonnenlicht vermeiden). **Nebenwirkungen:** Gelegentlich: Bauchschmerzen, Kopfschmerzen; Benommenheit; Übelkeit, Durchfall, Erbrechen, Dyspepsie; QT-Streckenverlängerungen (bei gleichzeitig bestehender Hypokaliämie o. Hypokalzämie); Geschmacksstörungen; veränderte Leberfunktionstests. Selten: Asthenie, Schmerzen, Rückenschmerzen, allgemeines Unwohlsein, Schmerzen im Brustbereich, allergische Reaktionen, Schmerzen in den Beinen; Schlaflosigkeit, Schwindel, Nervosität, Schläfrigkeit, Angstzustände, Tremor, Parästhesien, Verwirrtheit, Depression; Mundtrockenheit, Übelkeit mit Erbrechen, Blähungen, Verstopfung, orale Candidose, Anorexie, Stomatitis, Magen-Darm-Beschwerden, Glossitis; Tachykardie, periphere Ödeme, Bluthochdruck, Palpitationen, Synkopen, Vorhofflimmern, Angina pectoris, QT-Streckenverlängerungen; Arthralgie, Myalgie; Rash (flüchtige Hautrötung), Pruritus, Schwitzen, Urtikaria; Amblyopie; Vaginalcandidose, Vaginitis; gamma GT-Anstiege, Amylaseanstieg, Leukopenie, Prothrombinabfall, Eosinophilie, Thrombozythämie, Thrombopenie, Anämie. Sehr selten: Hyperglykämie, Hyperlipidämie, Prothrombinanstieg, Halluzination, Depersonalisation, Koordinationsstörungen, Icterus, Vasodilatation, Hypotension, Tinnitus, Tendinitis, Hauttrockenheit. Bei anderen Fluorochinolonen in Einzelfällen beobachtet und deshalb auch bei Avalox möglich: Hepatitis, vorübergehender Verlust des Sehvermögens, Gleichgewichtsstörungen einschließlich Ataxie, langdauernde Geschmacksstörungen, Sehnenrisse, Hypernatriämie, Hyperkalzämie, Neutropenie, Hämolyse. Verschreibungspflichtig  
 Stand: D/3; Sept. 2000.  
 Bayer Vital GmbH, 51368  
 Leverkusen



# 13. Woche

DER KASSENARZT DEUTSCHES ÄRZTEMAGAZIN DER KASSENARZT

28. März 2001 · 41. Jahrgang

Meinung: Wann kommt die artgerechte Menschenhaltung	13
<b>Politik</b>	
Finanzentwicklung der gesetzlichen Krankenkassen: Ein Überschuss, der eigentlich keiner ist	14 <i>Titel</i>
Risikostrukturausgleich: Morbidity der Kassenwechsler wird künftig berücksichtigt	16 <b>X</b>
Euregio – geliebtes Europa: Deutsche Fachärzte bei Niederländern begehrt	20
Körperkunde: Ärztin schult Kinder	22
Kassenar(z)tiges	24
Hämochromatose-Screening: Der Erbkrankheit auf der Spur	25
1 Jahr Aventis Pharma in Deutschland: „Die Zeit ist reif für Neues!“	29
Informationen aus den BGA-Nachfolgeinstituten	32
<b>Medizin</b>	
H. Wernze: Angioöedeme unter ACE-Inhibitoren und Angiotensin-II-Rezeptor-Antagonisten	33
H. Heidrich: Empfehlungen zur Therapie peripherer arterieller Durchblutungsstörungen	36
<b>Arznei im Test</b>	
G. Kröber: Schnelle Juckreiz- und Schmerzlinderung bei Herpes zoster mit Tannosynt® Lotio	38
<b>Report</b>	
Gestationsdiabetes: Das intrauterine Milieu stellt die Weichen	40
Jede Mahlzeit zählt: Blutzuckerspitzen nach dem Essen beachten	41
Thromboseprophylaxe: Lungenembolie kommt Wochen später	42
Allergische Rhinokonjunktivitis: Mizolastin – Antiallergikum mit breitem Wirkspektrum	43
Atopisches Ekzem: Topisches Steroid optimiert die fettfeuchte Therapie	44
Nutzen für Patient, Arzt und Industrie: Bald kommen verständlichere Packungsbeilagen	44
Hypertonie-induzierte Gewebeschäden: Bei erektiler Dysfunktion Einsatz von Losartan Erfolg versprechend	45
Chronische Wunden schmerzfrei heilen: Das Comeback der Fliegenmaden	46
Schizophrene Psychosen: Atypische Neuroleptika auch gegen Rezidive überlegen	47
<b>Nachrichten</b>	48
<b>Ärzte-Dialog</b>	49
<b>Ihr Geld/Praxisbörse - Leserservice</b>	50
<b>Die KV-Abrechnung - Leserservice</b>	52 <b>X</b>
<b>Leserreise</b>	
SIZILIEN – Schönheit im Schatten des Vulkans	53
Impressum	39
Beilagenhinweis: Diese Ausgabe enthält die Beilage „Paradigmenwechsel beim Typ-2-Diabetes“ und eine Beilage der Firma Grünenthal GmbH, Stolberg. Wir bitten unsere Leser um Beachtung.	